

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort:

Räter-Park Hotel, Räterstr. 9, 85551 Kirchheim-Heimstetten, Telefon 089/905040, Fax 089/9044642

Das Hotel liegt ca. 20 km östlich der Stadtmitte Münchens und bietet Ihnen allen Komfort eines Hauses der gehobenen Mittelklasse. Eine genaue Anfahrtsskizze legen wir der Anmeldebestätigung bei.

Zimmerreservierung

Für die Teilnehmer dieser Tagung steht im Tagungshotel ein beschränktes Zimmerkontingent zu Sonderpreisen zur Verfügung. Bitte buchen Sie über www.collegio.de/hotels oder telefonisch direkt im Hotel aus dem Abrufkontingent „COLLEGIO“.

Teilnahmegebühr und Leistungsumfang

EUR 1.355,- + 19% MwSt.

In diesem Betrag sind folgende Leistungen enthalten:

- Teilnahme an der Veranstaltung
- Tagungsunterlagen
- Pausengetränke
- Mittagessen

Anmeldeschluß

7 Werktage vor Veranstaltungsbeginn

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Tagungsbeginn oder legen Sie der Anmeldung einen Verrechnungsscheck bei. Um Ihren Vorgang korrekt bearbeiten zu können, vermerken Sie auf der Überweisung bitte unsere Rechnungsnummer.

Der Veranstalter behält sich vor, aus wichtigem Anlaß Programmänderungen vorzunehmen oder bei Unterbelegung oder Ausfall eines oder mehrerer Referenten die Tagung abzusagen. Bis dahin gezahlte Teilnehmergebühren werden ungeschmälert zurückgezahlt.

Bei Absagen des Teilnehmers vor Anmeldeschluß berechnen wir Ihnen einen Verwaltungsaufwand von EUR 100,- + 19 % MwSt; bei Absagen nach Anmeldeschluß wird die gesamte Gebühr einbehalten bzw. fällig; der Teilnehmer erhält dann unaufgefordert die Tagungsunterlagen. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Collegio GmbH
Marschall 2a • D-83607 Holzkirchen
Tel.: 08024/9980-55 • Fax: 08024/9980-28
Internet: www.collegio.de
email: info@collegio.de

Verbindliche Anmeldung

Titel, Vorname, Name

Position/Abt.

Rechnung bitte an z.Hd. von

Firma

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Email

Datum Unterschrift

Der Disponenten Führerschein

- 27.-29. Juni 2012
 5.-7. Dezember 2012

Collegio

Gesellschaft für berufliche Fortbildung mbH
Marschall 2a

D 83607 Holzkirchen

Sollte Ihre Adresse nicht korrekt sein, so senden Sie uns bitte die Adressenberichtigung an die obige Anschrift. Herzlichen Dank

Mitarbeiteranzahl: < 50 50 - 100 100 - 500 > 500

In drei Tagen zum geprüften Disponenten!

Der Disponenten Führerschein

Die Praxiserfahrung von Jahren komprimiert vermittelt

1. Tag

Grundlagen/ Praxis I:
Das müssen Sie als erfolgreicher Disponent wissen. Grundlagen, Werkzeuge, Rechenverfahren, Hintergründe, Anwendungen, Praxiserfahrungen

2. Tag

Praxis II:
Kostenoptimale Dispositionsprozesse
Logistikkosten-Senkung
Parameteroptimierung
Verbesserungspotentiale
Analysesysteme zur Dispo-Verbesserung

3. Tag

Praxis III:
Automatische Disposition und sinnvolle Bestandsanalysen
Schriftliche Prüfung als Abschluß des Lehrgangs und zur persönlichen Kontrolle

Special:

Schnelle Bestandssenkung im aktuellen wirtschaftlichen Umfeld

27. - 29. Juni 2012

5. - 7. Dezember 2012

Kirchheim bei München

Collegio

Immer auf dem neuesten Stand

Zum Thema:

Die Vielzahl und die Menge der zu erledigenden Aufgaben steigt für Sie als Disponenten immer mehr an. Sie müssen sich deshalb immer stärker praxiserprobter, rechnerischer Verfahren bedienen, die Ihnen auch bei komplexen Problemen Lösungen anbieten. Nur dadurch bekommen Sie Zeit, auch Detailfragen sicher zu bewältigen.

Der dreitägige Ausbildungskurs mit abschließender Prüfung zum zertifizierten Disponenten ist deshalb darauf ausgerichtet, Ihnen neben den theoretischen Grundkenntnissen neueste Werkzeuge und Lösungen zu geben, die mit ihrem direkten praktischen Bezug sofort umgesetzt werden können.

Zielgruppen

Dieser Ausbildungskurs mit Zertifikat ist für alle Disponenten und Mitarbeiter ausgerichtet, die sich sowohl Grundlagenwissen, als auch analytisches Detailwissen zum Thema Disposition aneignen wollen.

Die Referenten:

Prof. Dipl.-Math. Ernst Unsin

Ist neben seiner Lehrtätigkeit an der Fachhochschule Rosenheim als Berater für die Industrie tätig.

Dr. Herbert Bäck

Ist Mitglied der Geschäftsleitung der LMS GmbH, München/London/Milano.

Dipl.-Ing. Thomas Kittel

Ist Geschäftsführer der Collegio GmbH und als Spezialist für Themen des Einkaufs, der Materialwirtschaft, der Logistik und der Produktion beratend tätig.

Tagungszeiten

Beginn 9.00 Uhr, Ende ca. 17.00 Uhr.

Mittagspause ist um 12.30 Uhr.

Kaffeepausen sind um 10.30 Uhr und 15.00 Uhr.

Lehrgangsinhalte

• Einführung

Wie lautet die Zielsetzung der Disposition?

Was brauchen wir für eine gute Disposition?

• Zuverlässige Bedarfsrechnung und Bedarfsvorhersage

Wie ermitteln wir den zu erwartenden Bedarf?

Helfen uns die klassischen Verfahren der deterministischen und stochastischen Bedarfsermittlung?

Wie beurteilen wir die Güte einer Bedarfsvorhersage?

• Ermittlung eines richtig bemessenen Sicherheitsbestandes

Welche Faktoren bestimmen den Sicherheitsbestand?

Wie können wir die für den Markt erforderlichen Leistungen in Dispositionsdaten pro Position umsetzen und dabei Kosten sparen?

• Optimale Bestell- und Abrufmengen

Welche Beschaffungsstrategien stehen uns zur Verfügung?

Wie ordnen wir die Teile den Strategien zu?

Wie bestimmen wir das kostenminimale Optimum der Bestell-, bzw. Abrufmengen?

• Wege zu kostenminimierten Dispositionsprozessen

Das Messen und Verbessern der Planungsgüte

Die konsequente Potentialanalyse durch ein effizientes Planungs-Controlling

Die Integration der Planung und Disposition in das Tagesgeschäft

Kosteneinsparung von bis zu 20% durch ABC-XYZ-Parameter-Pflege

Das Zusammenspiel von Servicegrad, Bedarfsvorhersage, Bestellmengen, Bestand, Kosten und Durchlaufzeiten

• Systematik: Das bewährte 9-Punkte-Programm zur nachhaltigen Logistik-Kosten-Senkung

Ausgangssituation: Erfahrungswerte aus bekannten Unternehmen

Der Einsatz von Prozeßkoordinatoren in

Beschaffung und Disposition

Die Umsetzung im eigenen Unternehmen

• Verbesserungspotentiale

Die Integration von Planung und Disposition (Verkauf contra Logistik contra Einkauf ?)

Die optimale Gestaltung der Bewirtschaftungskosten mit Sicherheitszeiten und Losreichweiten

Die Pflege der Abweichungsgrenzen in den 9 AX-CZ-Segmenten

• Die Trainingsarbeit während des Tagesgeschäftes

Komplexe segmentieren und visualisieren

Die Watchlist-Technik zur Fortschrittsmessung bei Einkäufern, Planern und Disponenten

Die kontinuierliche und realistische Potentialabschätzung (SG und SB) SOLL, IST, PLAN

• Special

Schnelle Bestandssenkung im aktuellen wirtschaftlichen Umgang

• Automatische Disposition

Vision oder Realität?

Welche Positionen können wir der Datenverarbeitung anvertrauen?

Wie überwachen wir die Ergebnisse?

• Sinnvolle Bestandsanalysen

Wie ordnen wir die Teile den möglichen Verfahren zu?

Hilft uns eine Bestandsanalyse Arbeit zu sparen?

Wie müssen wir eine Bestandsanalyse aufbauen?

• Prüfung

Schriftliche Abfrage des Erlernten über das gesamte Inhaltsspektrum des Ausbildungskurses als Abschluß des Lehrganges und zur persönlichen Kontrolle.

• Abschlußdiskussion

Was muß in Zukunft getan werden?

Wie kann man das Erlernte umsetzen, ohne nach zwei Wochen wieder im Tagesgeschäft zu versinken?